

Wanderwelt

Wie verhalten sich Wanderungsströme weltweit und wie sind Europa und Deutschland darin eingebettet?

Immer mehr Menschen werden im Laufe ihres Lebens zu Migrant*innen – aus vielerlei Gründen und mit den unterschiedlichsten Perspektiven. Woher kommen sie, wohin gehen sie? Luisa stellte sich die anspruchsvolle Aufgabe, Muster in den Migrationsbewegungen nachzuvollziehen und für andere verständlich zu machen.



Was war die Motivation zur Verwirklichung dieses Projektes?

„Ich habe durch die Universität und ehrenamtliche Arbeit einiges über Migration erfahren und wollte Menschen ein sachliches Bild der Lage vermitteln, um vorschnellen Schlüssen entgegen zu wirken. Erst eine Gegebenheit zu analysieren bevor ich mir ein Urteil bilde, ist auch etwas, was ich aus meiner Zeit als Freiwillige mitgenommen habe. Persönliche Schicksale, die mit diesem Thema zu tun haben, machen mich oft wütend. Die Einwanderungspolitik im „Sicherheits-apparat Europa“ muss sich ändern. Faktenbasiertes Wissen ist für die Argumentation für eine Veränderung der Politik unerlässlich.“

Was sollte erreicht werden?

- ✓ Es sollte mit einer guten Datenbasis zur Meinungsbildung und zur Einordnung der europäischen Flüchtlingsfrage in den globalen Kontext beigetragen werden. Engagement gegen Diskriminierung von Zuwander*innen sollte angeregt werden.
- ✓ Bis zum 31.08.2015 sollte das „Drehbuch“ eines Erklärvideos geschrieben werden. Bis zum 01.04.2016 soll das Erklärvideo online auf Youtube und auf facebook geteilt werden.
- ✓ Bis zum 01.06.2016 sollte das Video auf Youtube mindestens 200 Mal angeklickt und mindestens 20 Mal geteilt worden sein. Ich hoffte auf mindestens fünf konkrete Rückmeldungen zu dem Video.

Wer sollte erreicht werden?

- ✓ Direkte Zielgruppe: 430 Facebookfreund*innen und die Gemeinde Brühl
- ✓ Indirekte Zielgruppe: Andere Facebook- und Youtube- Nutzer*innen; Freund*innen, Familie und EFeFler

Was ist konkret passiert? Was wurde erreicht?

„Im August und September habe ich Quellen im Internet mit möglichst detaillierten und aktuellen Daten zu Wanderungsströmen gesucht. Zuerst habe ich mich auf allgemeine Wanderungsströme weltweit konzentriert und später auf Wanderungszahlen nach Deutschland. Zuletzt habe ich zu Flüchtlingszahlen weltweit und in Bezug auf Deutschland recherchiert. Für diese Nachforschungen war es nötig, genug Informationen über die Abgrenzungen der jeweiligen Wanderungsgruppen zu erhalten und die Daten richtig in Relation zu setzen. Anschließend habe ich die gesammelten Informationen so gut es mir möglich war in einen verständlichen Zusammenhang gebracht.“

Ich habe mein erstes Projektziel mit dem Drehbuch des Erklärvideos erreicht. Ein Nebeneffekt und Erfolg war eine intensive Auseinandersetzung mit diesem Thema zusammen mit Leuten in meiner Umgebung. Da die Informationen bisher kaum an die Öffentlichkeit gedrungen sind, habe ich mein Oberziel noch nicht erreicht.“



Bemerkungen zur Umsetzung

Besonderheiten: Bisher fand ich es am reizvollsten, die Daten zusammenzusuchen und in Relation zu setzen, da ich selber von meinen Ergebnissen überrascht war.

Probleme & ihre Überwindung: . Sehr lange musste ich nach aktuelleren Daten suchen, vor allem nach denen, die die ganze Welt betreffen. Ein weiteres Problem stellte sich in der Quantifizierung von weltweiten Wanderungsbewegungen dar. Diese Daten sind sehr vage, also habe ich sie ungefähr von Atlaskarten abgelesen. Ich habe mich schwer getan die Informationen möglichst objektiv zu gestalten aber doch einen unterschweligen Apell einzubauen, was meine Hauptintention war. Ein kleines Hindernis war es auch noch die Begriffe richtig zu benutzen, aber trotzdem verständlich. Ich hätte vielleicht mehr Informationen einbauen können, mit dem sich der Leser/Zuschauer identifizieren kann, um einen größeren Effekt zu erzielen.



Eckdaten

Projektorganisatorin: Luisa Knoche (luknoche@gmail.de) war mit dem Zentrum für Mission und Ökumene in Indien.

Projektdatum/-ort: 20. Juli 2015 – 01. Juni 2016 / Web

Stichworte: Migration, Flüchtlinge, Geflüchtete, Video, Film